

	<p>Object: Bankett-Teilnehmer</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Ancient Cultures</p> <p>Inventory number: 3103</p>
--	---

## Description

Etruriens reiche Bodenschätze führten seit dem 7. Jahrhundert v. Chr. zu einem intensiven Fernhandel mit den führenden Handelskulturen der Phönizier und Griechen. Der hieraus erwachsende Wohlstand zog eine Umbildung der etruskischen Gesellschaft nach sich. Die neue aristokratische Oberschicht importierte aus dem Vorderen Orient nicht nur begehrte Prestigegüter. Auch Sitten und Gebräuche wurden übernommen, wie das ritualisierte Trinkgelage, bei dem die Gäste zu Tisch lagen. Das festliche Bankett wird ein wichtiger Aspekt etruskischer Lebenskultur, ein Ausdruck von Lebensfreude, Zurschaustellung von Wohlstand und sozialer Abgrenzung. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

## Detailed description

Jüngling, nach rechts gelagert, das rechte Bein angewinkelt hochgestellt, das linke flach darunter nach hinten gelegt. Beide Füße nackt. Er ist mit einem Mantel bekleidet, der nur den rechten Arm, die Schulter und die Brust freilässt. Die Gewandsäume sind in Zickzackfalten gelegt, vor dem Bauch liegt ein Mantelbausch in Falten. Die Haare sind kurz, in die Stirn gekämmt und fein graviert, das Haupthaar ist zu einem Bausch zusammengenommen und wird von einem Band gehalten. Auf dem aufgestellten rechten Knie liegt die rechte Hand, mit der linken hielt er einen Kranz. - Ausgezeichnete Arbeit mit feiner Modellierung und Gravierung.

## Basic data

Material/Technique:	Bronze / gegossen
Measurements:	Höhe: 3,2 cm, Breite: 7,3 cm

## Events

Created	When	499-400 BC
	Who	
Collected	Where	Etruria
	When	
	Who	August Kestner (1777-1853)
[Relationship to location]	Where	Rome
	When	
	Who	
	Where	Orient

## Keywords

- Prosperity
- Sculpture
- Symposium
- Trinkgelage

## Literature

- Gercke, Wendula Barbara (1996): Etruskische Kunst im Kestner-Museum. Hannover, 206 Nr. 266